



Monica Mutter Wiesli

Aufgewachsen in Bazenheid SG, heute wohnhaft in Winterthur. Nach der Matura folgte die Ausbildung zur Primarlehrerin. Sie unterrichtete an diversen Schulen, am liebsten an Mehrklassenschulen. Als Specialist in Gifted Education (ECHA) legt sie im Unterricht grossen Wert darauf, dass auf die individuellen Stärken der Kinder eingegangen wird.

Sie ist seit 2011 Verlagsleiterin des Verlags ZKM und wird zu Hause von zwei lebhaften Kleinkindern auf Trab gehalten. Ihre grosse Leidenschaft ist das Singen und Musizieren.

Bereits im Verlag ZKM erschienen sind ihre Werke zur Sprachrepetition «Starker Hans & Co.», «Stadtmaus, Landmaus & Co.» und «Robinson & Co.».

Einleitung

Die Autorin	7
Dank des Verlags	8
Kopierhinweise	9
Zum Gebrauch	10

Universelle Hinweise

Hilfe, mir fällt nichts ein!	11
· Brainstorming (Gehirnsturm)	11
· An einen bekannten Text anlehnen	11
· Zeichnung	11
· Gespräch mit einem Kollegen/ einer Kollegin	12
· Selbstgespräch	12
· Starte in der Mitte oder am Schluss	12
Der rote Faden – den Zusammenhang nicht verlieren	13
· Stichworte aufschreiben	13
· Die Geschichte in drei Sätzen umreißen	14
Tipps für einen guten Start	15
Feedback holen	16
· Mögliche Fragen	16
· Zum Umgang mit Feedback	17
· Feedback geben	18
Tipps zur Textüberarbeitung	20
Kriterien zur Textbewertung	22

Die Abwechslung machts: Wörter für den Satzanfang	24
Wörter zum Verbinden von Sätzen	27
Der Titel	28
Tipps gegen Schreibblockaden	30
Kurzanleitung «Texte schreiben»	31

Ausgewählte Textarten

Allgemeine Tipps zum Schreiben von Erzählungen	32
· Auftrag	32
· Ideen	32
· <i>WER</i> macht <i>WANN WO WAS WIE</i> und <i>WARUM</i> ?	32
· Klarer Aufbau	33
· Wer erzählt?	33
· Zeitform	34
· Treffende Wortwahl	34
· Satzanfänge	35
· Direkte Rede	35
· Gefühle	35
· Der rote Faden	35
Bildergeschichten	36
Märchen	37
Sagen	38
Fabeln	39
Zusammenfassungen	40
Reportagen / Berichte	42

Beschreibungen	43
Anleitungen	44
· Zum Beispiel ein Rezept	45
· Zum Beispiel eine Wegbeschreibung	45
· Zum Beispiel eine Bau- oder eine Bastelanleitung	46
Die eigene Meinung aufschreiben und damit überzeugen (Argumentationen)	47
Interviews	48
· Vorbereitung	48
· Durchführung	48
· Aufschreiben des Interviews	49
Das treffende Wort – nützliche Wortfelder	
gehen	50
sagen	52
machen	57
sehen	58
gross und klein	59
gut und schlecht	60
· Charaktereigenschaften	60
· Intelligenzeigenschaften	61
· Qualitätseigenschaften	62
Menschen	63
Tiere	65
· tierische Körperteile und Fortbewegung	65
· tierische Verständigung	66

Gestik und Mimik	67
Freude	69
Trauer	70
gute Laune / schlechte Laune	71
Angst	72
Mut	73
Essen und Trinken	74
Gedanke / denken	76
Tod / sterben / töten	77
Fahrzeuge, fahren	78
Geld	80
Tageszeiten	82
Jahreszeiten	83
Wetter	84

Übungsthemen

Schreibanlässe	85
· Erzählungen allgemein	85
· Bildergeschichten und Märchen	86
· Sagen, Fabeln und Zusammenfassungen	87
· Reportagen und Beschreibungen	88
· Anleitungen, Argumentationen und Interviews	89

Weiterführende Lehrmittel 90

- den Zusammenhang nicht verlieren

Immer wieder passiert es, dass beim Schreiben der Überblick über den gesamten Text verloren geht. Lege dir deshalb in Stichworten den Ablauf der Geschichte/ des Textes zurecht, damit du beim Schreiben den roten Faden nicht verlierst. Du brauchst auch nicht ausufernd zu schreiben. Manchmal ist weniger mehr, ein kurzer Text sagt oft mehr aus als einer, der «um sieben Ecken» geht. Da braucht es Mut zum Eingrenzen und Kürzen.

Stichworte aufschreiben

In diesem Beispiel soll sich der Text um Lea drehen. Es wird beschrieben, was sie erlebt. Die Auflistung der Stichworte hilft dir, den Zusammenhang nicht zu verlieren:

- *Lea gewinnt den Gymnastikwettkampf: Handlung ausdenken (z. B. Wettkampf in einer Turnhalle)*
- *Lea beschreiben*
- *Lea verpatzt eine Übung in der Qualifikation, darf nicht im Final turnen, Leas Gefühle, eine Konkurrentin wird krank, Lea darf an ihrer Stelle antreten*
- *Lea gewinnt den Wettkampf*

Die Geschichte in drei Sätzen umreißen

Eine andere Variante wäre, die Geschichte in drei Sätzen zu erzählen. Diese drei Sätze dienen dir als Gedankenstütze und als Fingerzeig, damit du den grossen Zusammenhang im Kopf behältst.

1. *Lea hat sich schon lange auf den Gerätewettkampf vorbereitet.*
2. *Vor lauter Nervosität verpatzt sie eine Übung in der Qualifikation und scheidet aus.*
3. *Eine Konkurrentin verletzt sich, Lea darf an ihrer Stelle doch noch im Final turnen und gewinnt.*

Achte darauf, dass du nicht zu sehr vom Hauptthema abweichst. Wirf während des Schreibens immer wieder einen Blick auf deine Stichworte. Hältst du noch daran fest? Bist du vom Thema abgekommen? Worüber wolltest du eigentlich berichten?

Hole dir unbedingt auch ein Feedback von deinen Mitschülerinnen und Mitschülern. Wie kommt der Text an? Kommt die Geschichte rüber? Wähle drei Fragen aus der Sammlung auf den Seiten 16/17 aus und bitte eine Mitschülerin oder einen Mitschüler, dir eine Rückmeldung zu diesen Fragen zu geben.

gehen

langsam

bummeln
flanieren
latschen
schlendern
schlurfen
spazieren
trödeln
wandeln
wandern

schnell

düsen
eilen
entwischen
fegen
flitzen
flüchten
hasten
hetzen
jagen
laufen
preschen
pressieren
rasen
rennen
sausen
sich beeilen

sich sputen
sprinten
spurten
stürmen
wetzen

weggehen

abhauen
abmarschieren
abrücken
aufbrechen
ausreißen
davongehen
davonlaufen
die Flucht ergreifen
durchbrennen
fortgehen
fortziehen
losziehen
scheiden
sich aus dem Staub
 machen
sich entfernen
sich fortstehlen
verlassen
verreisen
verschwinden

DAS TREFFENDE WORT

leichtfüßig

hüpfen
schweben
stöckeln
tänzeln
trippeln

leise, lautlos

auf Zehenspitzen
 gehen
huschen
pirschen
schleichen
sich davon stehlen

unsicher

hinken
humpeln
rutschen
schlingern
schlittern
schwanken
sich schleppen
stolpern
taumeln
torkeln
wanken



MERKBÜCHLEIN

Basiswissen der Mittelstufe Grundlagen der Oberstufe

Markus Müller. 12,5 × 19 cm, 192 Seiten

Nebst dem vorliegenden «Merkbüchlein Texte schreiben» gibt es auch das umfassendere, dafür weniger spezifische «Merkbüchlein», welches Regeln, Merksätze und dazugehörige Beispiele zu den Fächern **Deutsch, Mathematik, Geometrie und Französisch** vereint.

Ob im täglichen Schulbetrieb, beim Lösen der Hausaufgaben oder als Repetition zur Vorbereitung auf Lernzielkontrollen und Prüfungen – das Merkbüchlein als ständiger Begleiter hilft immer weiter.

Die Kinder werden im Bestreben unterstützt, möglichst selbstständig zu arbeiten, Wichtiges individuell herauszuheben und durch eigene Notizen zu vervollständigen.

Merkbüchlein English Basics

WEITERFÜHRENDE LEHRMITTEL



Das Merkbüchlein gibt es auch für das Fach Englisch – in einem separaten Büchlein. Alles, was nach der Primarschule sitzen sollte, findet sich hier konzentriert, aber nicht weniger verständlich auf 64 Seiten. Da bleibt keine Frage offen.

MERKBÜCHLEIN ENGLISCH

Basiswissen der Primarschule
R. Batschmann-Bürgin, U. Egger, M. Lombardi
12,5 × 19 cm, 64 Seiten

Dasselbe «Merkbüchlein English Basics» ist in den meisten E-Book-Stores in einer elektronischen Fassung erhältlich. Hierbei sind die einzelnen Artikel untereinander verlinkt, wodurch die Parallelen zwischen den grammatikalischen Regeln sichtbar werden.



Darüber hinaus gibt es zur Anwendung und zur Vertiefung der Theorie eine Sammlung von Übungs- und Testmaterial, mit Querverweisen zum «Merkbüchlein English Basics».

Vertiefung Merkbüchlein Englisch VERBEN UND IHRE ZEITFORMEN

R. Batschmann-Bürgin, M. Lombardi, A4, 48 Seiten





**SPELEND DEN WORTSCHATZ
ERWEITERN**

Deutschunterricht mit Niveau(s)
Michael Burtscher, A4, 64 Seiten

Ein reicher Wortschatz hilft, sich präzise auszudrücken und die Welt differenziert wahrzunehmen. Er ist unabdingbar für das Verfassen lebendiger und aussagekräftiger Texte.

Der persönliche Wortschatz muss aktiv ausgebaut und aufrecht-

erhalten werden – das erfordert ständige Arbeit. Nebst viel Lesen und Schreiben hilft dabei dieses Lehrmittel.

Fremdwörter, Synonyme, Antonyme oder verwandte Wörter werden abgestuft auf drei Lernniveaus portionenweise serviert – als schriftliches Übungsmaterial und als didaktische Anregungen für Lehrpersonen, gewürzt mit Spielideen zur Festigung des Erlernten.

Eine Möglichkeit, die Ratschläge aus diesem Büchlein anzuwenden, bieten diese 30 Schreibanlässe.

Zeitungsartikel zu Themen aus der Erlebniswelt der Kinder und kritische Fragen regen zu einer argwöhnischen Auseinandersetzung mit den beschriebenen Gegenständen an und motivieren zum Niederschreiben des eigenen Standpunkts. So lernen die Kinder nicht nur, genau und interessiert zu lesen, sondern auch, argumentierend zu schreiben – eine Schlüsselkompetenz, die auch vielen Erwachsenen noch fehlt, weshalb es sich lohnt, bereits in der Primarschule daran zu arbeiten.

«Richtig» oder «falsch» gibt es nicht, denn die eigene Meinung ist nun mal die eigene Meinung – nur gut begründet muss sie sein.

Die lustvollen Schreibanlässe können auch gut als Hausaufgaben oder im Wochenplan eingesetzt werden.

SCHREIB MIR DEINE MEINUNG!

Lesen und Argumentieren
Patrick Berger: A4. 40 Seiten



Diese beiden Werke eignen sich ebenfalls hervorragend als Schreibanlässe:



BILDERGESCHICHTEN

für die Mittelstufe

Heiri Schmid, A5, 32 Seiten

Garant für Witz bei diesen 20 Bildergeschichten ist dabei ihr Schöpfer Heiri Schmid, welcher seit Jahren die berühmten Globi-Geschichten zeichnet.

Storys über Bären im Zeltlager, haarsträubende Ausreden und Begegnungen mit Yeti, Nessie und Co. oder auch Comics über

typische Schulthemen wie verliebte Schüler, Pannen im Turnunterricht und den Wettbewerb zwischen Mädchen und Buben wechseln sich ab, um den unterschiedlichen Geschmäckern gerecht zu werden und der Fantasie der Kinder freien Lauf zu lassen.

Zahlreiche Hinweise zu den einzelnen Geschichten zeigen auf, wie vielfältig Bildergeschichten im Unterricht eingesetzt werden können, sei es als Sprech- oder Schreibanlass, als Ausgangslage für ein Theater oder Hörspiel oder als «Lieferant» für neues Vokabular in den Fremdsprachen.

TOHUWABOBU

in der Mittelstufe

Die Illustratoren/-innen des
ZKM-Verlags
A4 quer, 32 Seiten



ISBN 978-3-03794-221-5

Die ZKM-Illustratorinnen und Illustratoren haben zu diesem Werk je zwei Wimmelbilder beigesteuert, die als kindgerechte Sprech- und Schreibanlässe in allen Sprachfächern eingesetzt werden können. Genau hinschauen, entdecken, beschreiben, erzählen, vergleichen, weiterdichten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und werden im didaktischen Teil aufgezeigt. Ausserdem liegt zu jedem Bild eine Liste mit (Such-)Aufträgen vor, welche die Kinder zum genauen Hinschauen anleitet.

Die Bilder sind darüber hinaus eine gute Inspirationsquelle für eigene Werke.

Das «**MERKBÜCHLEIN TEXTE SCHREIBEN**» richtet sich an alle, die erfolgreich Texte verfassen: an Schreibende, die vor Ideen nur so sprudeln und achtgeben müssen, dass sie sich nicht verzetteln; an die Fantasieloseren, welchen nie was einfällt; an die Langweilerinnen und Langweiler, die alle Sätze gleich beginnen und für gewöhnlich mit drei Verben auskommen; oder auch an die Beinaheprofis, die ihren Texten ein bisschen mehr Schriff verpassen wollen.

Der Griff zu diesem Nachschlagewerk empfiehlt sich **ab der 4. Klasse**, wenn das Schreiben von Texten langsam etwas systematischer betrieben wird. Danach sollte man es beim Schreiben eigentlich stets zur Hand haben – die darin enthaltenen Hinweise und Ratschläge stehen auch den erfahreneren Dichtern und Schriftstellerinnen gut an. **Das «Merkbüchlein Texte schreiben» ist sowohl auf der Mittel- wie auf der Oberstufe und darüber hinaus ein guter Ratgeber.**

Im ersten Teil dieses Büchleins finden sich Tipps und Hilfestellungen zum Schreiben ganz allgemein, bevor auf das Verfassen spezifischer Textarten wie **Erzählungen, Zusammenfassungen, Reportagen, Argumentationen oder Interviews** und die damit verbundenen Eigenheiten eingegangen wird.

Im zweiten Teil stehen ausführliche Zusammenstellungen von Wortfeldern, die in schulischen Texten häufig auftreten, zum Nachschlagen bereit.



UND DIE GROSSE FRAGE ZUM SCHLUSS: KENNEN SIE DIE ZKM SCHON?



Gestatten: ZKM steht für Zürcher Kantonale Mittelstufe. In der ZKM sind rund 1000 Lehrerinnen und Lehrer zusammengeschlossen, die im Kanton Zürich auf der Mittelstufe unterrichten. Die ZKM vertritt pädagogische, gewerkschaftliche und schulpolitische Interessen der Mittelstufe und setzt sich mit viel Herzblut für ihre Mitglieder ein.

Gleichzeitig betreibt die ZKM einen Verlag, über den sie den Lehrerinnen und Lehrern der Mittelstufe Material für ihren Unterricht in die Hand gibt, das sie dabei unterstützt, diesen effizient vorbereiten und so abwechslungsreich und herausfordernd wie möglich gestalten zu können.

Um ihre wichtigen Aufgaben wahrnehmen zu können, ist die ZKM auf Ihre Unterstützung angewiesen. Möglich ist dies in vielfältiger Form, nämlich indem Sie:



ZKM-MITGLIED WERDEN

Sind Sie als Lehrerin oder Lehrer tätig, wünschen wir Ihnen bei Ihrer Arbeit viel Erfolg, Befriedigung und Spass. Wir freuen uns sehr, Sie bei uns willkommen zu heissen. Melden Sie sich doch am besten gleich direkt bei Chantal Biber: 079 580 36 82



DIE ZKM WEITEREMPFEHLEN



ZKM-PUBLIKATIONEN BESTELLEN

Viel Wissenswertes rund um die ZKM finden Sie übrigens immer auf unserer Website – das aktuelle Verlagsprogramm inklusive.

ZKM Zürcher Kantonale Mittelstufe · Buckhauserstrasse 40 · 8048 Zürich · www.zkm.ch